

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
4/2024 · 28. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



Lossprechungfeier der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel

IHR LASST
MIT DER **SONNE** UNSERE
BRÖTCHEN AUFGEHEN.
UND **VERPUTZT** ZUM
FRÜHSTÜCK EIN GANZES **HAUS.**
IHR BAUT **BRÜCKEN**, WENN MENSCHEN
STEINE IN DEN WEG GELEGT BEKOMMEN.
IHR **SCHWEIßT** UNSERE **WELT**
ZUSAMMEN, **MEISTERT** UNSEREN
ALLTAG UND STEMMT UNSERE
ZUKUNFT.

#STARKELEISTUNG

VERDIENT STARKE LEISTUNGEN.

Ihr seid stark! Wir machen euch noch stärker.
Mit jeder Menge Leistungen für eure Gesundheit
und bis zu 500 Euro IKK BGM-Bonus für dein
Unternehmen und dich.

[ikk-classic.de/starkeshandwerk](https://www.ikk-classic.de/starkeshandwerk)

 **ikk** classic
Deine Gesundheit. Unser Handwerk.



Deutschland rutscht ab

In unserer Ausgabe der Profile 2/2024 endete das Editorial mit der Aufforderung an die Politik, ein Abrutschen unserer Wirtschaft zu verhindern. Weit gefehlt! Konnten wir doch in den Zeitungen lesen, dass Deutschland im internationalen Standortvergleich immer weiter abrutscht.

So schrieb die Wirtschaftswoche am 18.06.2024, dass im neusten Standortvergleich der Wettbewerbsfähigkeit durch das IMD in Lausanne Deutschland gleich um sieben Plätze auf Rang 22 von 64 Ländern abrutschte. Dabei hat Deutschland in allen Kategorien an Wettbewerbsfähigkeit verloren: bei der ökonomischen Performance, der Infrastruktur, der Effizienz des Regierungshandelns und der Leistungsstärke der Unternehmen. Insgesamt wurden dabei 52 Indikatoren für das abschließende Ranking der Länder untersucht.

Das bedeutet zwar immer noch einen Platz im oberen Drittel, aber es ist dennoch eine besorgniserregende Tendenz. Besonders hart ist der Absturz bei der steuerlichen Belastung. Dort belegt Deutschland Platz 60. Ebenso bei der

Preisentwicklung. Hier ist es Platz 53. Genauso schlimm ist es bei dem Leistungs- und Arbeitsethos in Unternehmen und Betrieben. Dort belegt Deutschland Platz 44.

In der Bundesliga wäre das der Weg in den Tabellenkeller mit akuter Abstiegsgefahr! Für den Trainer der Mannschaft wäre es angesichts der sportlichen Tal-fahrt wohl das Ende. In den Gazetten würde es heißen: „Deutschland wirft den Trainer raus!“ oder „Deutschland entlässt glücklosen Olaf Scholz!“

So wäre es im Sport. Wir aber unterhalten uns über Wirtschaft und Politik. Dort geht es nach anderen Regeln. Und das ist auch gut so! Soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Wir, das Volk, regeln es über Wahlen.

Da gab es durch die Europawahl einen sehr guten Stimmungstest für die jetzige Regierung. Der fiel nicht besonders gut aus. Konnten die Regierungsparteien SPD, Grüne und FDP nur 31% der abgegebenen Stimmen hinter sich vereinen.

Ein Beleg dafür, dass die Bürger in der Republik unzufrieden sind. Aus unserer Sicht müssen diese Ergebnisse die jetzige Regierung zum Handeln zwingen. Doch die verheddert sich weiter in haushaltspolitischen Debatten und bekommt mit ach und krach einen Haushalt hin, der noch durch das Parlament muss. Von Deutschlandtempo keine Spur. Viel mehr verzetteln sich alle im Kleinen anstatt kraftvoll die großen Probleme anzufassen. Wir müssen unsere Energieversorgung von Grund auf neu aufstellen. Wir müssen weg vom interventionistischen Regelsystem mit samt seiner lähmenden Bürokratie. Wir brauchen mehr Freiraum für Macher. Und zu guter Letzt muss massiv in die Infrastruktur investiert werden.

Denn all das lähmt unser Land und verhindert eine bessere Platzierung im IMD-Ranking. Und die hätte unser Land sicherlich verdient!

Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ihren Familien wünschen wir allen einen angenehmen Spätsommer, der für ein besseres Gemüt sorgt. Ein herzliches „Glück Auf“ und Gott segne das ehrbare Handwerk.



Günter Bode

Kreishandwerksmeister



Ass. Holger Benninghoff

Geschäftsführer



EDITORIAL

3 Deutschland rutscht ab

KH & INNUNGEN

6 Ansprechpartner
Dienstleistungszentrum Wesel

8 Leon Uhlig ist Auszubildender
des Monats



KH & INNUNGEN

9 Marco Remy zum
Sachverständigen bestellt

10 Auf eine gute Weise anstrengend

11 Innungsversammlung
der SHK-Innung

12 Lossprechung Maler- und
Lackierer-Innung des Kreises Wesel





18

KH & INNUNGEN

- 14** Diamantener Meisterbrief Gottlieb Schmitgen
- 16** Lossprechung Friseur-Innung des Kreises Wesel
- 17** Sommertour René Schneider (MDL) zum autoZentrum Stevens & Hülsdonk
- 18** 125 Jahre Theunissen Stahlbau
- 19** Lossprechung Tischler-Innung des Kreises Wesel



22

KH & INNUNGEN

- 20** Die Gute Form - Tischler-Innung des Kreises Wesel

VERSORGUNGSWERK

- 22** Rechtzeitig an den richtigen Versicherungsschutz denken

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel
Fon: (02 81) 9 62 62-0 | Fax: (02 81) 9 62 62-40
www.khwesel.de | eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode | Kreishandwerksmeister
Holger Benninghoff | Geschäftsführung

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Hochstadenstraße 11 | 41469 Neuss-Hoisten
Fon: (02 137) 79 39 90-0 | Fax: (02 137) 79 39 90-9
www.image-text.de | zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel | lutz.stickel@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Stefan Nehlsen | Tel.: (0 21 37) 79 39 90-4 | nehlsen@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel | Tel.: (0 21 37) 79 39 90-2 | gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Peter Oelker

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- | Jahresbezugspreis: € 24,-



Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel | Fon: (02 81)9 62 62-0 | Fax: (02 81)9 62 62-40 | www.khwesel.de | eMail: info@khwesel.de

Kreishandwerksmeister

Günter Bode

Fon: (02 81)9 62 62-10



Geschäftsführung /
Innungsbetreuung,
Rechtsberatung,
Prozessvertretung im
Arbeits- und Sozialrecht

Ass. Holger Benninghoff

Fon: (02 81)9 62 62-11

h.benninghoff@khwesel.de

stellv. Geschäftsführer/
Finanzen

Christian Pünchera

Fon: (02 81)9 62 62-16

ch.puenchera@khwesel.de



Assistenz der
Geschäftsführung

Doris Heiligenpahl

Fon: (02 81)9 62 62-12

d.heiligenpahl@khwesel.de



Handwerksrolle

Isolde Reuters

Fon: (02 81)9 62 62-21

i.reuters@khwesel.de



Lehrlingsrolle

Ute Thomas

Fon: (02 81)9 62 62-25

u.thomas@khwesel.de



Prüfungswesen

Susanne Uschmann

Fon: (02 81)9 62 62-22

s.uschmann@khwesel.de



Kasse

Nina Herzog
Fon: (02 81) 9 62 62-14
n.herzog@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (02 81) 9 62 62-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale / Posteingang

Souzan El-Atrache
Fon: (02 81) 9 62 62-13
s.el-atrache@khwesel.de



Auszubildende

Laura Kämpkes
Fon: (02 81) 9 62 62-17
l.kaempkes@khwesel.de



Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 | 47441 Moers | Fon: (0 28 41) 91 93-0 | Fax: (0 28 41) 91 93-93



Bildungszentrum AU

Regina Zobris
Fon: (0 28 41) 91 93-19
r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL

Uwe Kopal
Fon: (0 28 41) 91 93-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen

Nadine Bode-Ertelt
Fon: (0 28 41) 91 93-45
n.ertelt@khwesel.de

„Ich bin ein sehr praktischer Mensch!“

Dinslakener Leon Uhlig ist Auszubildender des Monats Juli



Angehender Kfz-Mechatroniker begeistert sich an großen Maschinen, die man als Mensch bewegen und beherrschen kann

„Autos – das sind die größten Maschinen, die man als Mensch im Alltag bewegen kann“, begeistert sich Leon Uhlig für sein Metier als angehender Kraftfahrzeugmechatroniker. Dabei hat der Dinslakener längst die Zukunft seiner Branche im Blick, und „tankt“ seinen Lernstoff in der fachlichen Spezialisierung in System- und Hochvolttechnik, die den größten Mobilitätsberuf für ein verbrennerfreies Zeitalter rüstet – und die Vortrieb ohne die tonnenschweren Aggregate löst, wie sie heute unter der Haube von Luxuskarossen, Rennsportboliden und Nutzfahrzeuge zu finden sind.

Trotz faszinierender Ausbildungsabschnitte während seiner ersten Lehre, etwa im Montagecamp für Vorarbeiter aus Israel für ein neues Werk dort: „Die Fehlersuche

am Schaltschrank nach einem Kurzschluss in irgendeinem Schutz an einer Großanlage kann auf die Dauer doch ermüden“, berichtete der 25-Jährige aus seiner bereits bewegten Qualifizierungs-Biografie.

Somit wurde Leon Uhlig, als „Lehrling des Monats“ Juli von der Handwerkskammer Düsseldorf und der Kreishandwerkerschaft Wesel ausgezeichnet.

Mit der Ausbildung zum Kfz-Techniker hat der Rallyesport-Begeisterte nun seine professionelle Bestimmung vorerst gefunden. Seine Domäne: Reparieren, wo reparieren geht, möglichst mit ganzheitlichem Blick, statt ganze Komponenten einfach zu tauschen und womöglich wegzuschmeißen.

„Wenn eine Bremsleuchte defekt ist, sehe ich mir das ganze Komponenten-System an, damit es nachhaltig wieder funktioniert.“ Meister Lipka bestätigt: Den akribischen „Leon habe ich schon nach fünf

Monaten hier selbstständig arbeiten lassen können.“ „Leon Uhlig ist nicht nur in seiner Materie fix und sehr gut – er ist auch hochflexibel,“ würdigte Kammerpräsident Andreas Ehlert das Nachwuchstalent in seiner Laudatio.

Kreishandwerksmeister Günter Bode verband sein Lob für die „besondere Ernsthaftigkeit, Umsicht und Leistungsstärke“ der herausragenden Nachwuchskraft entsprechend auch mit einer wertschätzenden Botschaft an die Adresse des ausbildenden Innungsbetriebs und seines Inhabers:

„Da droht ein Lehrling ein Jahr vor der Prüfung zu stranden, weil ein Unternehmen einen Standort aufgeben muss – und ein anderer Betrieb steht gleich auf der Matte, um den woanders unterwiesenen Azubi ohne groß zu zucken zusätzlich unter seine Fittiche zu nehmen!“, freute sich Bode über das kollegiale Einstehen unter Wettbewerbern.

Nach bestandener Gesellenprüfung erwägt der so Gewürdigte nun die Meisterfortbildung als nächsten Qualifizierungs-Baustein. Und der für eine eventuelle neuerliche berufliche Veränderung nicht nur die Rundumsicht für ein effizientes Ineinandergreifen von digitaler und mechanischer Verfahrenstechnik mitbringt – sondern vor allem Anpassungsfähigkeit und ein sicheres Gespür für seine eigene Schrittfolge: als Ineinandergreifen von Erfahrungen und Skills im Umgang mit maschinengebundener Technik.

„So wächst ein Baum. Leon Uhlig kann es in der Kfz-Branche weit ins Management bringen,“ prophezeit Handwerkspräsident Marco Remy ist neuer Sachverständiger

Handwerkskammer Düsseldorf

Marco Remy zum Sachverständigen bestellt

Wie am 20. Juni 2024 von der Handwerkskammer Düsseldorf mitgeteilt, wurde Marco Remy, Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel, zum Sachverständigen für das Dachdeckerhandwerk bestellt.

Er gehört jetzt zu den insgesamt 309 öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Kammer- bzw. Regierungsbezirk Düsseldorf, die bei gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten zwischen Handwerkern und ihren Auftraggebern die fachliche Qualität erbrachter Leistungen begutachten.

Marco Remy startete als Auszubildender Marco Marschall bei dem Dachdeckerbetrieb Kutscher-Remy in Büderich und legte im Sommer 2002 seine Gesellenprüfung ab.

Im Jahr 2004 wechselte er zum Betrieb von Wilhelm Devers, wo er bis 2008 arbeitete. Anschließend zog es ihn zu seinem Ausbildungsbetrieb zurück und er legte im Jahr 2010 seine Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk ab. Heute ist er Geschäftsführer des Dachdeckerbetriebes Kutscher-Remy im Polderdorf Wesel-Büderich.



Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.

- > Prüfungen nach BetrSichV
- > Sicherheitstechnische Betreuung
- > Gefährdungsbeurteilungen
- > Arbeitsmedizinische Betreuung
- > betriebliches Gesundheitsmanagement

DEKRA Automobil GmbH
Theodor-Heuss-Str. 69
47167 Duisburg
Telefon 0203.58904-0
www.dekra-in-duisburg.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

TENHAGEN · GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Unsere Kanzlei bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Privatpersonen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung

Schiffer
GmbH

www.aktenvernichtung-schiffer.de
Tel.: 02832 974 85 05

Wir befreien Sie von Ihren Aktenbergen!

Auf eine gute Weise anstrengend

Drei junge Leute aus dem Kreis Wesel und ganz individuelle Wege zum Ziel: Jana John, Fabian Schröder und Ioannes Milousis haben ihren Platz im Handwerk gefunden.

Fabian und Ioannes durften ihre Lossprechung schon feiern, Jana freut sich auf ihr zweites Lehrjahr. Warum ausgerechnet das. Handwerk? Ioannes ist von dem Trio wohl den verschlungensten Weg gegangen, hat es nun zum frisch gebackenen Gesellen gebracht, er ist Maler und Lackierer. Der 29-jährige Moerser liebt, was er tut, das nimmt man ihm ab. In Griechenland geboren, als Baby nach Deutschland, mit drei Jahren wieder zurück.

Mit 19 war er wieder hier, diesmal allein. „Ich wollte nach Deutschland, für eine bessere Zukunft.“ Die Sprache zu lernen, war die erste Hürde und sie war hoch. Dann in der Gastronomie gearbeitet. „Irgendwann war mir klar: Das kann so nicht weiter gehen.“ Sechstageswoche, Weihnachten, Ostern, spätabends, immer nur arbeiten. Dass er etwas mit seinen eigenen Händen tun wollte, war klar. „Ich bin in einem Dorf aufgewachsen, da war immer etwas zu tun“, sagt er. Auch immer etwas anzustreichen. Ioannis hat sich ein Herz gefasst und bei der Marschmann Gruppe in Moers angefragt, fand interessierte und engagierte Menschen, der Anfang war gemacht, Ioannis bekam seine Lehrstelle. Fabian Schröder hat ebenfalls einen Umweg genommen, ist dann aber direkt auf die Überholspur gewechselt. Er ist 23, lebt und arbeitet in Wesel. Eigentlich sollte es ein Ingenieurstudium werden, inzwischen ist er Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Riilil. Er begann an der FH Hagen Medizintechnik zu studieren, zog zu Hause aus. Dann kam Corona. „Meine Mutter bat mich, zurückzukehren“, erinnert er sich. Wieder daheim, paute er seine eigene Wohnung aus, fand heraus, dass es Spaß macht, anzupacken.

Die Uni wurde für mich immer unattraktiver. Viel Theorie, wenig Perspektive verloren.“ Auf der Suche nach seinem Beruf erinnerte er sich an ein Schülerpraktikum bei Rühl und sprach dort vor. „Der Chef kannte mich noch ein wenig“, sagt er. Inhaber Achim Raab habe es auch möglich gemacht, dass er sofort in die Ausbildung einsteigen konnte.

Und da ist Jana John, eine junge Frau im Männerberuf, sie lernt Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, im Volksmund „Gas, Wasser, Scheiße“. Die 20-jährige Moerserin hat damit kein Problem, „es kam nie ein nur: ‚Oh, ein Mädchen‘“, sie lacht. Zuerst sei sie unsicher gewesen, was sie machen wollte. Da war dieses Praktikum in der neunten Klasse, da durfte sie mal schnuppern, entschied sich aber zunächst fürs Abitur an der Hermann-Runge-Gesamtschule in Moers. Und nun? Ein Biologiestudium? „Ich hatte Zweifel, ob das etwas für mich ist, immer nur sitzen und lernen.“

Jana nutzte die Chance, fragte, ob sie in den Ferien im Sanitärbetrieb Johann Düngen als Helferin arbeiten dürfe, wo sie ihr Praktikum ab ihr gefallen. Heute ist sie dort Auszubildende, arbeitet auf Baustellen, oder beim Kunden schonmal in einer dreckigen Kellerecke. Und es macht Spaß, sie hat ihr berufliches Zuhause gefunden. Drei angehende Handwerker, drei Herangehensweisen. Bereut haben sie ihre Eiltscheidung nicht. Ioannis konnte seine Sprachprobleme überwinden, „das erste Lehrjahr war hart, die Fachsprache war schon anders als das Alltagsdeutsch.“

Mit der Zeit fiel es ihm leichter, mitzuhalten, vor einem Monat wurde „Ich freue mich, etwas mit meinen eigenen Händen zu machen“, sagt er. In einen Raum zu kommen, dort zu arbeiten und nach einer Woche zu sehen, was er daraus gemacht hat, das erfüllt ihn. Fabian Schröder weiß jetzt, was er will: Wegen seiner Vorqua-

lifikation durfte er ins zweite Lehrjahr einsteigen, danach um ein weiteres halbes Jahr verkürzen. Sein Arbeitstag beginnt um 7.30 Uhr, „nial geht es zu einem Kunden, das ist entspannter. Manchmal ist es aber auch ein Rohbau mit Schlitzten, Stemmen und viele Kabelmeter“, erzählt er.

„Das ist auf eine gute Weise anstrengend, man sieht, was man getan hat.“ Besonders schätzt er das Arbeitsklima auf Augenhöhe, „die Vorstellung: Da ist ein Meister über mir und schreit dich an, ist Blödsinn“, sagt der Elektroniker, Jana und Ioannis sehen es genauso. Man dürfe lernen und unterstützte einander, was der eine nicht weiß, kann die andere möglicherweise beisteuern und umgekehrt. Alle drei schätzen ihre Lehrherren und Kollegen:

Warum viele junge Menschen das Handwerk trotz seiner Vorteile scheuen? „Man muss körperlich arbeiten, das ist nicht so entspannt wie eine sitzende Tätigkeit“, vermutet Jana, obwohl ihr gerade das gefällt. Und es heißt, man könne nicht viel Geld verdienen.“ Letzteres, das wissen alle drei, ist Blödsinn, das Handwerk eröffne ihnen viele Wege.

Man muss nicht bleiben, was man ist. Jana will erstmal Gesellin werden, ein wenig Erfahrung im Beruf sammeln. Dann die Meisterschule, auch Ioannis denkt an diesen Weg. Fabian hat sich für den Techniker entschieden. Meister stehen für die Praxis, Ingenieure für die Theorie und Techniker sind in der Mitte angesiedelt, erläutert er, die hohe Verantwortung sei gleich.: Techniker im Außendienst, das ist sein Plan. Vier Jahre dauert es bis zum Techniker und er arbeitet bereits an seinem Ziel, drückt nach der Arbeit die Schulbank. Ioannis steht aktuell vor einer schöneren Herausforderung.

Quelle: Rheinische Post



Innungsversammlung der SHK-Innung

Obermeister Norbert Borgmann begrüßte am 24.06.2024 die Mitglieder der Innung Sanitär-Heizung-Klima Kreis Wesel zur zweiten Innungsversammlung des Jahres 2024.

Sein besonderer Gruß ging an das Ehrenmitglied Joseph Overhoff, Peter Wachtenonk und Timo Lecybyl von der Signal Iduna, sowie Holger Schwarz von der IKK Classic, Ausbilder Holger Lüdke und Frank Hehl vom Fachverband. Timo Lecybyl von der Signal Iduna stellte den anwesenden Mitgliedern ausführlich die betriebliche Krankenversicherung der Arbeitnehmer vor. Anschließend ehrte Obermeister Borgmann Markus Verholen, Bernd Meier und Thomas Grote mit dem Silbernen Meisterbrief. Thomas Grote erhielt außerdem die Urkunde zum 40-jährigen Betriebsjubiläum.

Für das 25-jährige Bestehen seines Betriebes bekam Heinz Cornelsen ebenfalls eine



50jähriges Betriebsjubiläum Jochen Hübers

Urkunde überreicht. Die Geehrten freuten sich über ein Präsent in Form eines Geschenkekorb. Außerhalb der Mitgliederversammlung überreichte Obermeister Borgmann Jochen Hübers die Betriebsurkunde zum 50-jährigen Betriebsjubiläum.

Nachdem Obermeister Borgmann die Anwesenden zu einem Abendessen eingeladen hat, referierte Frank Hehl zu

dem Thema „kommunale Wärmeplanung“ und machte klar, dass die Gemeinden keine Gegner sind, sondern mit diesen gemeinsam diskutiert und gearbeitet werden soll. Unter dem altherwürdigen Handwerkergruß „Gotte segne das ehrbare Handwerk,“ beendete Obermeister Borgmann nach allen geklärten Fragen die Mitgliederversammlung.



Silberner Meisterbrief für Bernd Meier



25jähriges Betriebsjubiläum Heinz Cornelsen



Silberner Meisterbrief für Markus Verholen



Silberner Meisterbrief für Thomas Grote

Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel

Eine neue Generation Maler und Lackierer



16 junge Frauen und Männer sind jetzt in den Gesellenstand erhoben worden. Vier von ihnen erhielten als Jahrgangsbeste ihre Auszeichnung. **Günter Bode**, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel und Kreishandwerksmeister begrüßte die

zweite stellvertretende Bürgermeisterin aus Wesel, **Frau Claudia van Dyck**, stellvertretende Bürgermeisterin aus Moers und den stellvertretenden Landrat **Herrn Heinrich-Friedrich Heselmann**, die alle Grußworte an die frischen Gesellinnen und Gesellen und erschienen Gäste

Die Auszeichnung der Innungsbesten und Übergabe der Prüfungszeugnisse an die Junggesellin-nen/Junggesellen wurden durch den Obermeister **Herrn Günter Bode** vorgenommen. Dieser sprach die frischen Gesellinnen und Gesellen nach alter Tradition von ihren Pflichten los und erhob sie in den Gesellenstand. Als Innungsbeste wurden folgende Prüflinge für ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihren Einsatz für ihre Prüfungsleistungen mit einem Präsent und der Ehrenurkunde ausgezeichnet:

Tabea Ebert, Wesel

Ausbildungsbetrieb: Hans Sturm GmbH & Co. KG, Rheinberg

Philipp Hußmann, 46519 Alpen

Ausbildungsbetrieb: Ingo Hußmann, Alpen

Lina Krakautzky, 46499 Hamminkeln



Junggesellinnen/Junggesellen, deren Eltern, Ausbildungsbetriebe sowie die erschienen Innungsmitglieder und Ehren Gäste sehr herzlich. Sein ganz besonderer Gruß ging an **Frau Ruth Freßmann**,



richteten. **Herr Bode** betonte, dass die Auszubildenden das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft im Maler- und Lackiererhandwerk gelegt haben und beglückwünschte sie zu ihren Leistungen.

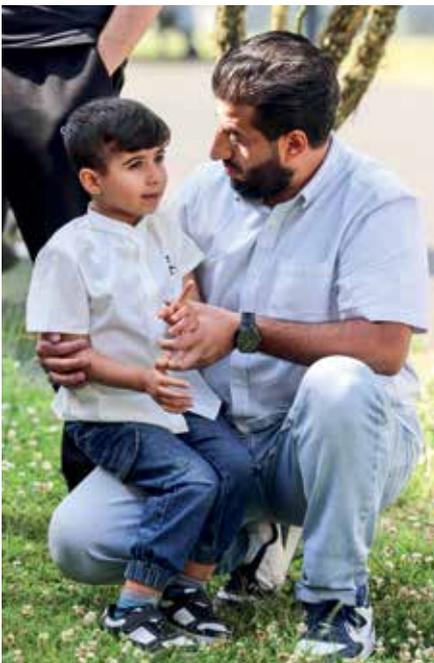


Ausbildungsbetrieb: Andreas Beyering, Hamminkeln

Marcel Thiele, 47198 Duisburg

Ausbildungsbetrieb: Karten Schmitz, Neukirchen-Vluyn





Gesellenprüfung Maler- und Lackierer-Innung - Sommer 2024

Auszubildender

Mohammad Khaled Alher, 46485 Wesel
Nabil Chemaou El Fihri, 47059 Duisburg
Marlon Flühöh, 47139 Duisburg
Jason-Deniz Heggemann, 47652 Weeze
Philipp Hußmann, 46519 Alpen
Leon Maurice Jochems, 47443 Moers
Lina Krakautzky, 46499 Hamminkeln
Leon Latifi, 46514 Schermbeck
Ioannis Milousis, 47167 Duisburg
Mohammed Nablsi, 46483 Wesel
Sascha-Sebastian Pattberg, 47169 Duisburg,
Marcel Thiele, 47198 Duisburg
Lilly Winnekens, 47495 Rheinberg

Betrieb

Frank Bongers, 46483 Wesel
 SanierungsWerk GmbH, 47445 Moers
 Robert Hajduk, 47228 Duisburg
 Kemal Sürücü, 47665 Sonsbeck
 Ingo Hußmann, 46519 Alpen
 Karsten Schmitz, 47506 Neukirchen-Vluyn
 Andreas Beyering, 46499 Hamminkeln
 Ralf Horstkamp, 46514 Schermbeck
 marschmann gruppe GmbH, 47445 Moers
 Lemm Raumidee GmbH, 46562 Voerde
 Dirk Neumann, 46539 Dinslaken
 Karsten Schmitz, 47506 Neukirchen-Vluyn
 Bastian Winnekens, 47495 Rheinberg



Gesellenprüfung Maler- und Lackierer-Innung Winter 2023

Auszubildender

Tabea Ebert, 46483 Wesel
Maximilian Lasnig, 47475 Kamp-Lintfort
Nick Mohr, 46487 Wesel,

Betrieb

Hans Sturm GmbH & Co. KG, 47495 Rheinberg
 Guido Vangenhassend, 47445 Moers
 Lemm Raumidee GmbH, 46562 Voerde



Ihre Metallbau-Fachbetriebe und Partner

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
Tel. 028 01.70 50 40

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG
 Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau
Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Fritz Fackert GmbH & Co. KG Fackert Spezialarmaturen GmbH
 Heinrich-Hertz-Str. 39 Heinrich-Hertz-Str. 39
 47445 Moers 47445 Moers

Tel. +49 (0) 28 41 - 8 88 87-00 Tel. +49 (0) 28 41 - 8 88 88-00
 Fax +49 (0) 28 41 - 8 88 87-02 Fax +49 (0) 28 41 - 8 88 88-05

Zerspanen, Schweißen, Umformen hochwertiger Edelstähle, Titan-PD-Legierungen und NE-Metalle

Spezialarmaturen für den weltweiten Markt im Bereich der Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik



info@fackert-moers.de · www.fackert-moers.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04



**DIE INNUNG DES KRAFTFAHRZEUGGEWERBES NIEDERRHEIN,
UND DIE METALL-INNUNG DES KREISES WESEL
TRAUERN UM IHRE VERSTORBENEN MITGLIEDER UND VORSITZENDEN.**

**Ihren Familien, Angehörigen und Freunden gelten unser aufrichtiges Mitgefühl.
Wir werden unseren Verstorbenen stets ein aufrichtiges Andenken bewahren.**

Ehrenmitglied - Schmiedemeister

Erich Schlabes

* 27. November 1925 † 19. Juli 2024

Kondolenzanschrift: Familie Schlabes
Segefeldstraße 3, 46499 Hamminkeln

Erich Schlabes setzte sich von 1979 bis 1994 ehrenamtlich als Lehrlingswart und Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses ein. Nach dieser Zeit unterstützte er die Innung als stellvertretender Lehrlingswart weiter. Von der Handwerkskammer Düsseldorf erhielt er 1982 die Silberne Medaille. Anlässlich seines 75-jährigen Geburtstages verlieh man ihm für seinen unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz das Goldene Ehrenzeichen der Handwerkskammer. Der Diamantene Meisterbrief konnte ihm zum 85. Geburtstag überreicht werden. In der Herbst-Innungsversammlung 2001 wurde Erich Schlabes zum Ehrenmitglied der Innung ernannt.

Landmaschinenmechanikermeister

Josef Theunissen

* 16. Oktober 1933 † 21 Juli 2024

Kondolenzanschrift: Gerda Theunissen
Am Rheintor 2, 46509 Xanten

Die Familie Theunissen konnte am Samstag, den 13.07.2024 ihr 125-jähriges Firmenjubiläum und die Übergabe des Eisernen Meisterbriefes an Josef Theunissen feiern.

Josef Theunissen hatte 1959 seine Meisterprüfung als Landmaschinenmechaniker in Düsseldorf abgelegt.

Der Goldene Meisterbrief wurde ihm im Jahr 2009 und der Diamantene Meisterbrief im Jahr 2019 feierlich überreicht.

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

**KOMPETENZ IN
BAUBESCHLÄGE!**

+ KONZEPTE

www.steinrueck.de



**Wer das liest ist an
Werbung interessiert!**

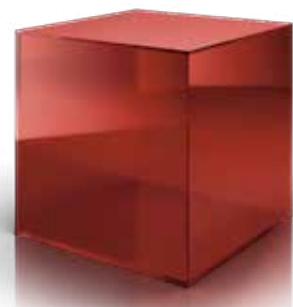
KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04



Rudolf Ostermann GmbH
Schlavenhorst 85
46395 Bocholt

Seit über 75 Jahren mit **Service, Vielfalt und Tempo**
Ihr starker Partner im Handwerk!

T +49 (0)2871 2550-0
E verkauf.de@ostermann.eu
I www.ostermann.eu



www.ostermann.eu

Friseur-Innung des Kreises Wesel

Herzlichen Glückwunsch



Die Ausbildungsabschlussfeier fand am Montag, 1. Juli 2024 um 11:00 Uhr in der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel statt. In einem festlichen Rahmen wurden die Jungesellinnen und Jungesellen aus der Gesellenprüfung Sommer 2024 im Kreis der Profis willkommen geheißen. Die stellvertre-

tende Obermeisterin, **Frau Silke Callhoff-Lienemann**, übermittelte Grußworte an die Jungesellinnen und Jungesellen sowie an die Lehrerinnen der berufsbildenden Schulen und an die Ehrengäste und Familienangehörigen. **Frau Susanne Schoel** vom Berufskolleg Dinslaken und **Frau Helle-**

brandt-Hübner vom Hermann-Gmeiner-Berufskolleg in Moers übermittelten richteten ebenfalls ein paar Worte an Ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler. **Herr Volker Janssen**, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, hielt die Festrede. Anschließend wurden die Zeugnisse und Gesellenbriefe von **Frau Isabell Knoll** und **Herrn Volker Janssen** überreicht. In der Gesellenprüfung Sommer 2024 haben 10 Prüflinge ihre Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt. Besonders hervorgehoben wurden die beiden Prüfungsbesten: **Maklin Ali**, Moers, Ausbildungsbetrieb: Ursula Teurer, Moers und **Maeve Giese**, Wesel, Ausbildungsbetrieb: Pia Ilagan, Wesel

Wir danken unserem Friseurpartner für Friseurbedarf und Friseur Einrichtungen, der Fa. Friseur-Technik-Ingendae aus Sonsbeck, für die Spende von Präsenten für die beiden Besten sowie Firma HAIR HAUS.

Sie suchen Auszubildende als Fachkräfte von morgen? Sie möchten Beschäftigte qualifizieren?

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel ist Ihr Ansprechpartner!

Kontakt: 0800 45555 20 (gebührenfrei)
Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Wesel

bringt weiter.

Folgende Prüflinge haben ebenfalls die Gesellenprüfung bestanden:

Aya Al Ali, Hünxe

Ausbildungsbetrieb: Andreas Duda, Hünxe

Kayla Aleksandr Lupp, Hamminkeln

Ausbildungsbetrieb: Katja Gronau, Hamminkeln

Firat Mocu, Moers

Ausbildungsbetrieb: Frank Jütten, Moers

Siemav Mohamad, Duisburg

Ausbildungsbetrieb: Arife Bayrakli, Dinslaken

Anna Orlova, Goch

Ausbildungsbetrieb: Rashid Khalil Ali, Xanten

Nele Elisa Roß, Voerde

Ausbildungsbetrieb: Mareike Eckhardt, Hünxe

Mostafa Salmo, Wesel

Ausbildungsbetrieb: Maren Berndsen, Wesel

Lea-Chantal Werner, Duisburg

Ausbildungsbetrieb: Volker Schürmann, Dinslaken

Sommertour René Schneider (MDL) zum autoZentrum Stevens & Hülsdonk

Sämtliche sieben handwerklichen Ausbildungsplätze hat das Autozentrum Stevens & Hülsdonk für das kommende Ausbildungsjahr besetzt. SPD-Politiker René Schneider informierte sich vor Ort. Auf seiner „Sommertour“ durch den Kreis Wesel startete der SPD-Landtagsabgeordnete René Schneider dem Voerder Handwerks-

Berufe des Kfz-Mechatronikers, des Fahrzeuglackierers oder des Karosserie-Instandsetzungstechnikers.“ Wir wissen, dass wir als Kfz-Betrieb in der glücklichen Lage sind, junge Menschen für unsere Berufe interessieren zu können“, erzählte Frank Witte, der auch selbst vor 40 Jahren seine Lehre bei Stevens & Hülsdonk gemacht hat, beim Gespräch in der

würden für den sprichwörtlichen „einen Euro“ angeboten. und trotzdem wolle sie niemand übernehmen, weil die finanziellen Hemmnisse einfach zu groß seien, erklärte Bode in Richtung Politik. Er sehe diese Problematik genauso, pflichtete ihm René Schneider bei. Bei der Ausbildungsmisere im Handwerk sieht der Landtagsabgeordnete das Erfordernis, dass „in den Köpfen von Jugendlichen und ihren Eltern wieder Raum für eine berufliche Perspektive in handwerklichen Berufen“ geschaffen werden müsse. Der „Run“ auf die Hochschulen führe für viele Schulabgänger „in eine Sackgasse“, gab Holger Benninghoff zu bedenken. „60 Prozent der Schulabgänger wollen dahin, jedoch werden nur 30 Prozent gebraucht“, beschrieb der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft dieses mit Zahlen. Beim Rundgang durch den Betrieb konnte dann Inhaber Witte neueste Arbeitstechniken zeigen, die durch den Anbau einer neuen Halle auf 125 Quadratmetern möglich sind. So werden etwa die Lacke für Teillackierun-



betrieb „Autozentrum“ Stevens & Hülsdonk einen Besuch ab, um sich dort über die Ausbildungssituation zu informieren. Mit zu diesem Treffen kamen Holger Benninghoff, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und Kreishandwerksmeister Günter Bode aus Moers. Frank Witte, Mitinhaber von Stevens & Hülsdonk, empfing die Gäste und gewährte Ihnen Einblicke in seiner Betrieb. Kfz-Meister Witte berichtete von der erfreulichen Situation, dass er für das kommende Ausbildungsjahr ab August alle sieben handwerklichen Ausbildungsplätze des Betriebs, der insgesamt 50 Mitarbeiter hat besetzen konnte. Lernen werden die jungen Azubis die

Runde der Fachleute und des Politikers René Schneider. Der Abgeordnete musste sich vom Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Holger Benninghoff, berichten lassen, dass es in puncto Ausbildung dagegen in vielen Handwerksberufen bekanntermaßen dramatisch schlecht aussieht, wenn es um die Besetzung ausgeschriebener Stellen geht. „Bei den Friseuren des Kreises Wesel konnten gerade mal sieben Ausbildungsverträge geschlossen werden“, beschrieb Benninghoff einen von vielen Handwerksberufen, in denen es fast unmöglich ist, Nachwuchs zu finden. „Dabei gehen wir das Problem mit viel Aufwand an, wie zum Beispiel mit unserer großen Werbekampagne ‚Zeit zu machen‘, als ‚Wirtschaftsmacht von nebenan‘.“ Hierbei finde auch am 21. September ein Tag des Handwerks statt, an dem das Engagement vor Ort, auf Social Media und mit einer interaktiven Deutschlandkarte auf handwerk.de demonstriert werden soll. Kreishandwerksmeister Bode berichtete von der Problematik, dass Betriebe aus den Innenstädten verbannt würden oder Firmenübernahmen durch steuerliche Hemmnisse praktisch unmöglich gemacht würden. Betriebe



gen völlig automatisch gemischt, nachdem die Farbe vom Fahrzeug gesannt wurden. „Durch solche Investitionen bleiben wir attraktiv für junge Menschen, die dann bei uns ein- bis zweiwöchiges Praktikum machen können. Fast allen können wir nach der Ausbildung dann eine feste Stelle anbieten“, sagte Witte stolz. „Wir müssen an einem Strang ziehen und uns noch mehr unterhalten“, forderte Holger Benninghoff dann am Ende des Besuches von MdL René Schneider, der weitere Handwerksbetriebe besuchen will.



125 Jahre Theunissen Stahlbau



Das Familienunternehmen Theunissen Stahlbau & Gartengeräte feierte am 13. Juli 2024 sein 125-jähriges Bestehen und die Übergabe des Eisernen Meisterbriefes an Josef Theunissen. Firmenchef **Rainer Theunissen** begrüßte zu Beginn der Feier die geladenen Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Freunde und Familienangehörigen auf dem Firmengelände. Er betonte bei seiner Rede, dass die Mitarbeiter das „Aushängeschild der Firma“ seien.

Er dankte auch vielen anderen dafür, dass sie gekommen waren, vor allem der Familie. Sie sei „das Wichtigste“. Ohne die Hilfe seiner Frau Anette zum Beispiel würde „so ziemlich alles zusammenbrechen“. Sein Urgroßvater habe wahrscheinlich nicht geglaubt, dass sein Betrieb einmal 125 Jahre alt werde, sagte Rainer Theunissen weiter. 125 Jahre seien ungefähr 45.000 Tage, an denen der Chef morgens der Erste und abends der Letzte im Betrieb sei. Dass die Firma zwei Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise und noch viel mehr überstanden habe, dafür seien über die ganzen 125 Jahre Mut, Leidenschaft und Glück erforderlich gewesen – und noch etwas: Ohne eine Partnerin an der Seite sei es „schwerlich zu schaffen“. **Andreas Ehlert**, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, sagte in seiner Ansprache, dass in den vergangenen 125 Jahren viele Unternehmen

gegründet wurden, aber einige auch wieder verschwanden. Als Beispiele nannte er Grundig, Telefunken und die Dresdner Bank. Das Familienunternehmen Theunissen dagegen, besteht auch nach 125 Jahren noch. Man habe alle Herausforderungen angenommen und sich im Laufe der Zeit immer weiterentwickelt. Mittelständische Familienunternehmen würden nicht in Quartalen, sondern in Generationen denken und fühlten sich auch für ihre Mitarbeiter verantwortlich. Im Gegensatz zu Konzernen würden mittelständische Familienbetriebe nicht in Quartalen, sondern in Generationen denken, sagte Andreas Ehlert weiter. Familienunternehmer fühlten sich nicht nur für sich oder ihre Firma, sondern auch für ihre Mitarbeiter verantwortlich.

Dazu gehöre, dass sie sich um diejenigen kümmerten, die bei ihnen arbeiteten, und dass sie jungen Menschen eine Chance gäben, indem sie sie ausbildeten. Das sei „eine gigantische Leistung“. Aber diese Leistung der mittelständischen Handwerksbetriebe werde in der Öffentlichkeit weniger wahrgenommen als die Entwicklung der großen Konzerne, beklagte der Kammerpräsident. Dabei seien es die mittelständischen Unternehmen, die dafür sorgten, „dass es diesem Land gut geht“, dass es Aufstiegschancen und Innovationen gebe. Dafür stehe die Fir-

ma Theunissen beispielhaft. „Sie sind die Wirtschaftsmacht von nebenan.“ Nach seiner Rede überreichte Andreas Ehlert im Namen der Handwerkskammer Düsseldorf eine Ehrenurkunde an Rainer Theunissen „aus Anlass des 125-jährigen Betriebsjubiläums“.

Der Betrieb war von Johann Theunissen 1899 gegründet worden und wurde 1934 von den Brüdern Theo und Johann Theunissen übernommen, die Hufbeschlag und Kutschenbau machten. Die Firma zog 1966 von der Niederstraße an die Wardter Straße, die heutige Straße Am Rheintor. Schon zur der Zeit arbeitete Josef Theunissen als Landmaschinenmechanikermeister im Betrieb, den er 1976 übernahm. Seit 1998 führt Rainer Theunissen das Unternehmen Stahlbau & Gartengeräte.

Ihm händigte Präsident Andras Ehlert feierlich die Urkunde zum 125-jährigen Betriebsjubiläum aus. Kreishandwerksmeister **Günter Bode** übernahm die Ehrung von Josef Theunissen und überreichte dem 90-jährigen zum 65-jährigen Meisterjubiläum den Eisernen Meisterbrief. Rainer Theunissen, der auch Obermeister der Metall-Innung des Kreises Wesel ist, liegt vor allem viel an der Ausbildung junger Menschen und deren Aufstiegschancen im Handwerk.



Tischler-Innung des Kreises Wesel

Lossprechungsfeier

Am 30. Juni 2024 präsentierte die Tischler-Innung des Kreises Wesel außergewöhnliche Möbelstücke als Gesellenstücke der Abschlussprüfung sowie das kleine Gesellenstück des 2. Lehrjahres. Insgesamt konnten mehr als 50 Design-Objekte bestaunt werden.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit den Berufsschulen Moers und Dinslaken im Foyer des neuen Berufskollegs für Technik in Moers statt.

Eröffnet wurde die Lossprechung durch Obermeister **Dietrich Bassfeld**. Es folgte die Preisverleihung des Design Wettbewerbes „Die Gute Form“, ein Wettbewerb auf Innungs-, Landes- und Bundesebene. Hier stellt fast jährlich seit mehr als 20 Jahren unsere Tischler-Innung den Landes- oder Bundessieger.



Anschließend fand in einem festlichen Rahmen die Lossprechung durch den Lehrlingswart, **Herrn Jochem Reichenberg** sowie die Ehrung des Innungsbesten und die Übergabe der Gesellenbriefe statt. Als Innungsbester aus der Gesellenprü-

fung Sommer 2024 ist **Herr Jonas Kühl** aus Moers, Ausbildungsbetrieb teamtischer GmbH ebenfalls aus Moers, hervorgegangen.

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:

Herr Ali Ceylan

☎ 02841 907-555

✉ ali.ceylan@autohaus-nuehlen.de



NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

Die Gute Form

Erster Preis:

Schreibtisch in schwarzer MDF und Olivenholz - **Jasper Salingré** (SC Möbel und Innenausbau GmbH - Wesel)



Der flache Korpus aus schwarzer MDF liegt mit umlaufender Schattenfuge auf dem im Grundriss identischen Stahlgestell auf. Flammendes Olivenholz als Akzentmaterial ist ausschließlich den einschlagenden Schubkästen und einer Bänderole im hinteren Korpusbereich zugewiesen. Dieser Beschränkung verdankt das Möbel seine optische Spannung. Bei näherem Hinsehen ist die Bänderole präzise segmentiert und erlaubt durch Herausnehmen von Elementen eine präzise Kabelführung aus dem offenen hinteren Bereich heraus. Das Möbelstück zeigt, wie sich gestalterische Klarheit mit einer fast dekorativen Anmutung verbinden lässt.

Zweite Preise:

Korpusmöbel in Lack und Nussbaum - **Luc Max Schaller** (Werkstatt 21 – Dinslaken)



Unterschiedlich dimensionierte, auf Gehrung gefertigte Grundkörper durchdringen sich und zeigen jeweils markante Einschnitte. Offene Elemente in Nussbaum setzen sich kontrastreich von geschlossenen Volumen in hellgrauem

Lack ab. Durch den gestalterischen Ansatz des Wegnehmens und Hinzufügens entsteht eine raumgreifende Möbelskulptur mit vielfältigen Ablagemöglichkeiten – von allen Seiten gibt es hier Neues zu entdecken! Türen und Schubkästen fügen sich stimmig in das Konzept ein.

Barschrank in schwarzer MDF und Eiche- **Levian Timmer** (Tischlerei Roland Davids – Kamp-Lintfort):



Das von außen formal reduzierte Barmöbel folgt einer klaren Idee: Die über den Oberboden hinausgeführte Wandung legt sich mit Winkeltüren um den unterflur geführten, korpusbreiten Schubkasten und definiert auf diese Weise die Grifflosung der Türen und eine Umrahmung der Ablage auf dem Oberboden. Der mattschwarze Korpus bildet mit dem flächenbündig ansetzenden Gestell aus Vierkantstahl eine Einheit. Eine umlaufende Schattenfuge könnte die vertikale Gliederung unterstützen und das Akzentmaterial Eiche innen noch sparsamer eingesetzt werden.

Dritte Preise:

Hängendes Sideboard in Nussbaum und HPL - **Jonas Kühl** (teamtischer – Moers)



Nussbaum und mattschwarzes Fenix-HPL in präziser handwerklicher Verarbeitung kleiden das symmetrisch auf Gehrung gestaltete Sideboard in ein vornehmes Gewand. Die Front

springt in dem facettenartig umrahmenden Korpus zurück. Aus dem zentralen Griffprofil lassen sich oben ein auf Nutleisten geführter Tablarauszug, darunter ein mechanisch geführter Schubkasten mit innenliegender Klappe sowie flankierende Türen bedienen. Die Aufhängung des Korpus definiert einen sinnvollen Abstand zur Wand.

Hängendes Sideboard in Eiche und HPL - **Jonas Teske** (Temmler – Schermbeck)



Eine U-förmig Brücke in Eiche umfasst von oben den zurückstehenden wandhängenden Korpus in schwarzer MDF mit seiner asymmetrisch geteilten Front: Filigrane horizontale Eiche-Leisten sind in die Fläche aus grauem HPL eingesetzt und verbinden Klappe und Schubkastendoppel zur gestalterischen Einheit.

Belobigung

Alexander Perkovic (Büttgen & Roll – Dinslaken):



Als Basis des Flurmöbels dient ein kompaktes Sideboard mit luftig konstruierten Türen für Schuhe. Sorgfältig sind die filigranen Leisten vertikal auf Abstand in die Rahmen eingesetzt und zu den Enden hin spannungsvoll abgeflacht. Den Oberboden teilen sich zwei markante Elemente – eines bleibt am Boden, das andere will hoch hinaus:



Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

NÜHLEN 

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
 Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung



Jürgens
Kleine Werkstatt & Schilder

Jürgen Wollny
 Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
KFZ-Meisterbetrieb Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- excl. Fahrzeugdesign

Ihr FORD TRANSIT CENTER und GEWERBEPARTNER am Niederrhein



Autohaus Espey GmbH & Co. KG
 Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner

SCHLEGEL GRUPPE

ETL PAUL SCHLEGEL GMBH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o
 47441 Moers

Tel. 02841 93108-10
 Fax 02841 93108-11
 Mail etl-moers@schlegel-gruppe.de



SCHLEGEL GRUPPE
 FINDLER | LANGE | SARX | SCHLEGEL

Ihr Elektrofachgroßhandel für Industrie und Handwerk
www.schlegel-gruppe.de

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
 EIS-Gebäudesystemtechnik
 Daten & Netzwerktechnik
 Kommunikationstechnik
 Beleuchtungstechnik
 Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
 47495 Rheinberg
 Tel. 0 28 02 / 80 70 90
 Fax 0 28 02 / 80 70 91
 Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.undderstromfließt.de
info@undderstromfließt.de

RALF NIEWERTH

Elektro van de Loo GmbH

Hedwigstr. 32 • 46537 Dinslaken
info@elektro-vandeloos.de
www.elektro-vandeloos.de
 Tel. 0 20 64 / 7 02 72
 Fax 0 20 64 / 77 60 64

Erfahrung und Kompetenz.
 Seit über 50 Jahren.



- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ SAT-Anlagen
- ⚡ Beleuchtung
- ⚡ Klimatechnik

Hasselkamp GMBH
ELEKTROTECHNIK
 Kompetent, innovativ, zuverlässig

Auestraße 12
 46535 Dinslaken
 Tel. (02064)4357-0
 Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

Eulektra®

Deutschland Land der Ideen
 Ausgewählter Ort 2011

Eulektra GmbH
 Am Schomacker 67 • 46485 Wesel
 Tel. 0281/20626-0 • Fax: 0281/20626-26
 Email: info@eulektra.de • Internet: www.eulektra.de

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 🌐 www.heix.com ✉ info@heix.com  Facebook

EMD **ELEKTROMOTOREN-DIENST**
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
 Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
 Tel 02841/54088 · Fax 02841/504345 · www.hannig-zender.de

Vertragswerkstatt
 -Elektrowerkzeuge

Biral
 Mehr als Pumpen

Urlaubszeit – Reisezeit

Rechtzeitig an den richtigen Versicherungsschutz denken



Urlaub – für viele die schönste Zeit des Jahres. Insbesondere dann, wenn eine Reise ansteht. Ins Gepäck gehört dabei aber auch der richtige Versicherungsschutz, erinnert die SIGNAL IDUNA Gruppe.

Neben der Reise-Krankenversicherung zählt die Reiserücktritt- oder Stornoversicherung zu den wichtigen Policen. Generell gilt: Je teurer die Reise, desto wichtiger eine Rücktrittversicherung. Nehmen kleine Kinder an der Reise teil, so sollte die Police ebenfalls im Gepäck sein. Bei einem Reiserücktritt „auf den letzten Drücker“ kann der verhinderte Urlauber

auf bis zu 100 Prozent des Reisepreises sitzen bleiben. Hier springt die Reiserücktrittversicherung ein: Sie zahlt bei Reisen weltweit die Stornokosten, wenn zum Beispiel bei einer Erkrankung, infolge eines Unfalls oder aber beim Tod eines nahen Verwandten ein bereits gebuchter Urlaub nicht oder erst verspätet angetreten werden kann. Die Reiserücktrittversicherung von SIGNAL IDUNA leistet bis zu einem Reisepreis von 15.000 Euro – ohne Selbstbeteiligung. Wer seine Ferien auf eigene Faust plant oder eine Ferienwohnung von privat mietet, bekommt bei Stornierung der Reise oft gar kein Geld zurück. Ist beispielsweise ein Ferienhaus fest gebucht und findet der Vermieter im Rücktrittsfall nicht so schnell Ersatz, ist der volle Mietpreis zu zahlen. Das können schnell auch höhere vierstellige Beträge sein. Eine Reiserücktrittversicherung ist also mehr als empfehlenswert.

Bei SIGNAL IDUNA inklusive: die Reise-Abbruch-Versicherung. Sie kommt zum Tragen, wenn der Urlauber aus den versicherten Gründen vorzeitig nach Hause muss. Ist dies bereits in den ersten acht Tagen der Fall, erstattet die Versicherung den vollen, später den anteiligen Reisepreis. Muss der Reisende aber beispielsweise aufgrund einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls länger als geplant am Urlaubsort bleiben, übernimmt SIGNAL IDUNA die Mehrkosten.

Wichtig: Die Versicherung sollte bis zu 30 Tage vor Reisebeginn abgeschlossen werden, bei Last-Minute-Reisen spätestens drei Werktage nach der Buchung, vor Antritt des Urlaubs. Bereits ab zwei Urlaubsreisen im Jahr lohnt sich übrigens der Jahrestarif. Damit sind alle privaten Reisen bis zu 65 Tagen versichert.

Ihre Fachbetriebe „Rund um den Bau“

Bauunternehmung
MÜLLER
seit 1968
Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG | Rheinberger Straße 71 | 46519 Alpen
Tel.: 02802 / 2328 | info@mueller-alpen.de | www.mueller-alpen.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

z.B. hochwertiges Briefpapier:
2500 Stück
inkl. Gestaltung für nur
€189,-

IHR FIRMENNAME
HIER KÖNNTE IHR LOGO AN STEHEN

Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen

Mehr Informationen unter: www.image-text.de oder www.druck-optimal.de

Ihre Dachdecker-Fachbetriebe

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.

Janssen
Das Dach - unser Fach.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Ihre SHK-Fachbetriebe und Partner

MÖLLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Der beste Platz für
Ihre Anzeige.

KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04

Heizungsstörung?
Wasserleitungsrohrbruch?
Abflussverstopfung?

Wir helfen Ihnen gerne –
auch außerhalb unserer
Geschäftszeiten.

Schweers
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
Telefon (0 28 01) 8 23
schweers-xanten.de

Heinz Schweers GmbH & Co. KG · Südwall 41-43 · 46509 Xanten

MEISTER DER ELEMENTE

NEUER CITROËN SPACETOURER

SOFORT VERFÜGBAR



AB

34.370 €¹ ZZGL. MWST

CITROËN

Kombinierte Werte gem. WLTP für den neuen Citroën SpaceTourer:
Energieverbrauch 7,2 l/100 km; CO₂-Emission 189 g/km; CO₂-Klasse G

¹ Gewerbekundenangebot zzgl. MwSt. für das sofort verfügbare Aktionsmodell Citroën SpaceTourer BlueHDi M 180 S&S EAT8, 132 kW (180 PS). Das Angebot ist auf 20 Fahrzeuge begrenzt und gültig solange der Vorrat reicht.



AUTO MAIBOM OHG

Schermbecker Landstraße 25 • 46485 Wesel
Tel. 0281 952333 • mj@maibom-gruppe.de
www.citroen-haendler.de/maibom-wesel